

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 74 (1956)
Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeit aufnehmen werden. Sie nahm einen Bericht über die Verhandlungen mit den Behörden der Kantone Waadt und Neuenburg in bezug auf die in diesen Kantonen bestehende gesetzliche Regelung für die Architekten und Bauingenieure entgegen. Sie beschloss zudem, dem Wunsche des Eidg. Militärdepartements zu entsprechen, auf Einladung eines qualifizierten Beobachters zu den Sitzungen der Aufsichtskommission, in welchen Fragen behandelt werden, die dieses Departement im Hinblick auf den Landesnotstand interessieren, entsenden zu können.

Der Jahresbericht 1955 des Registers ist soeben veröffentlicht worden im Bulletin S. I. A. Nr. 9 vom August 1956.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein

Jahresbericht vom 1. Oktober 1955 bis 30. September 1956

1. **Mitgliederbewegung.** Aus der folgenden Aufstellung geht hervor, dass unsere Sektion im vergangenen Jahr wieder einen Zuwachs von 5% netto erhielt und damit erstmals die Mitgliederzahl tausend überschritt. Je rd. 10% sind über 65 Jahre alt bzw. haben das Alter von 30 noch nicht erreicht.

Bestand am 9. September 1955		985
Eintritte	74	
Übertritte aus andern Sektionen	6	80
Austritte	3	
Übertritte in andere Sektionen	14	
Todesfälle	14	31
Total Zuwachs	49	49
Mitgliederbestand am 10. Sept. 1956		1034
Emeritierte Mitglieder der Sektion Zürich		106
Ehrenmitglieder	6	
Mitglieder unter 30 Jahren		94

Als Ehrenmitglieder des S. I. A. finden wir in unsrer Reihen die Herren J. Ackeret, E. Meyer-Peter, M. Kopp, O. Pfleghard, A. Rohn und M. Schucan.

Leider sind uns durch den Tod folgende Mitglieder entrisen worden, die wir in gutem Andenken behalten wollen: Architekten: Bräm Heinrich, Müller Adolf C., Reichen Conrad, Schäfer Ernst, Wehrli Walter. Bau-Ingenieure: Keller K., a. Kantons., Kundert David, Mäder Hermann, Würgler Hans, Zigerli Paul, Nationalrat. Elektro-Ingenieur: Schuhhess Hermann. Maschinen-Ingenieure: Aebi Max, Gastpar Jacques, Züblin Wilhelm.

2. **Vereinstätigkeit.** Das Leben in der Sektion manifestiert sich hauptsächlich durch die Vortragsabende, welche dieses Jahr infolge des ETH-Jubiläums mit seinen Fortbildungskursen etwas weniger zahlreich waren als andere Jahre. Die folgende Aufstellung zeigt, dass der Vorstand bestrebt war, neben rein sachlichen Themen verschiedene Richtung auch allgemein interessierende Fragen zur Sprache zu bringen. Die Vorträge waren im allgemeinen gut besucht, was zeigt, dass wir auf dem richtigen Wege sind. Leider zeigte die Exkursion nach Ronchamp nur eine schwache Beteiligung.

Vereinsversammlungen

12. Okt. 1955 Hauptversammlung; Dr. Ing. M. E. Feuchtinger: Das Gutachten Pirath/Feuchtinger zum Generalverkehrsplan Zürich.

9. Nov. 1955 Prof. Dr. Peter Meyer: Agyptische und griechische Tempel.

23. Nov. 1955 Arch. Max L. Cetto: Alte Kunst Mexikos.

15. Dez. 1955 (Gemeinsam mit B. S. A.) Arch. F. Kramer: Moderner Wohnhausbau in Nordamerika.

18. Jan. 1956 Ing. Adil Gabay, Istanbul: Neue Tendenzen im maschinellen Tiefbau.

1. Febr. 1956 Prof. W. Furrer: Der heutige Stand der Raum- und Bauakustik.

15. Febr. 1956 Referate über das Holz: Jakob Keller, Bern: Unsere Holzversorgung. Dr. Emil Staudacher: Holztragwerke, Arch. Eric A. Steiger: Der Holzbau im Blickfeld des Architekten.

29. Febr. 1956 Dir. J. Gastpar: Die Entwicklung auf dem Gebiet der Dampfkraftanlagen

14. März 1956 Ing. Wolfgang Teubner: Maschinelle und elektrische Einrichtungen in Theatern.

12. April 1956 (Schlussabend) Dir. U. Vetsch: Eindrücke aus der Sowjet-Union.

7. Mai 1956 (Beteiligung bei der Schweiz.-Britischen Gesellschaft) Sir Thomas P. Bennett: New Towns of England.

9. Juni 1956 Exkursion nach der Kapelle von Ronchamp, gebaut von Corbusier.

3. **Vorstand und Delegiertenversammlung.** Die Vereinsgeschäfte wurden in neun Vorstandssitzungen erledigt. Es betraf dies hauptsächlich die Behandlung der Eintrittsge-
suche, das Vortragswesen und Stellungnahmen zu Fragen des

Gesamtvereins. Eine Zusammenkunft der Z. I. A.-Delegierten vor der Delegierten-Versammlung des S. I. A. in Genf widmete sich einer intensiven Aussprache über: neue Wettbewerbsordnungen für Architekten und Bauingenieure, Anpassung der verschiedenen Honorarordnungen nach Zeitaufwand an die heutigen Verhältnisse, Norm über Betonzusammensetzungen. Einige Mitglieder unserer Sektion haben in den entsprechenden Kommissionen des S. I. A. mitgearbeitet, so dass ihnen für ihre uneigennützige Tätigkeit der beste Dank ausgesprochen sei. Es ist sehr erfreulich, feststellen zu dürfen, dass die meisten unserer Mitglieder sich immer wieder zur Verfügung stellen, wenn der Ruf an sie gelangt, eine Aufgabe zum Nutzen des Vereins zu übernehmen. Möge dieser Bereitschaftsgeist auch weiterhin erhalten bleiben.

Der Präsident: H. Weber

Zürich, den 11. September 1956

ANKÜNDIGUNGEN

VDI/VDE-Tagung Regelungstechnik in Heidelberg

Über diese vom 25. bis 29. September stattfindende Tagung ist in Nr. 32, S. 489, das Nötige gesagt worden. Etwa 70 Vorträge und Referate sind als Vorabdrucke den Teilnehmern bereits zugesandt worden, so dass die Zeit während der Tagung grösstenteils für Diskussionen zur Verfügung stehen wird. Nahezu 1000 Teilnehmer aus zahlreichen Ländern haben sich angemeldet.

Fragen des Wassers und Abwassers

Der Kurs der EAWAG, dessen Programm hier in Heft 18, S. 274, ausführlich bekanntgegeben wurde, beginnt am 1. Oktober. Es sind dazu 300 Anmeldungen eingetroffen; 20 europäische Staaten sind durch Delegierte vertreten.

V. Welt-Erdölkongress New York 1959

Gemäss Mitteilung des permanenten Komitees für Welt-Erdölkongresse, das gegenwärtig von E. V. Murphree geleitet wird und in dem neben den Vereinigten Staaten auch Grossbritannien, Frankreich, Oesterreich, Belgien, Kanada, Westdeutschland, Mexiko, die Niederlande, Venezuela und Italien vertreten sind, wird der nächste V. Welt-Erdölkongress in der Zeit vom 30. Mai bis 6. Juni 1959 in New York abgehalten werden. Welt-Erdölkongresse (vgl. Bericht über den Kongress Rom 1955 in SBZ 1955, S. 450) sind Marschhalte für die sich in atemraubendem Tempo entwickelnde Erdölindustrie, bei welchen in etwa 200 Arbeiten aus allen sich mit Erdölfragen beschäftigenden Ländern über den Stand der Technik Rechenschaft abgelegt wird und die Teilnehmer Gelegenheit haben, alle sie interessierenden Fragen mit den Fachleuten anderer Länder zu besprechen. Die eingereichten Beiträge bestreichen das ganze Gebiet von der Erdölgeologie über das Bohren, die Verarbeitungstechnik, die Analyse zur praktischen Verwendung der Erdölprodukte und von der Petrochemie zu den Fragen des zweckmässigen Baues der benötigten Anlagen, Problemen der Nachwuchsschulung, statistischen Fragen, usw. — Als Generalsekretär für den V. Welt-Erdölkongress wurde C. E. Davis bezeichnet. Auch wurde bereits ein neunköpfiges Organisationskomitee gewählt, in dem die grossen amerikanischen Ölgesellschaften vertreten sind. Die Tagungen sollen in den Räumen des Coliseums, Columbus Circle, New York, stattfinden. Auch in der Schweiz soll zur Vorbereitung der Teilnahme wieder ein National-Komitee gebildet werden. Interessenten, die eine Arbeit einzureichen wünschen, setzen sich mit dessen Sekretariat, bei der EMPA, Leonhardstr. 27, Zürich, in Verbindung.

Vorträge

24. Sept. (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 19.30 h im Bahnhofbuffet I. Klasse, Zürich. Generalversammlung. Anschliessend Referat von André von Gunten, Chef du personnel, Paillard SA., Ste Croix: «Nos expériences avec la méthode TWI dans la formation des cadres».
25. Sept. (Dienstag) STV Sektion Zürich. 20 h im Kongresshaus, Eingang U. Filmabend mit Technischen Dokumentarfilmen.
29. Sept. (Samstag) STV, Sektion Bern. Exkursion zur Besichtigung des Schlosses Oberhofen unter Führung von H. v. Fischer, dipl. Arch., Bern. Abfahrt 13.30 h ab Hauptpost Bern, Besammlung in Oberhofen 14.15 h, Rückkehr 18.30 h.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI